

---

Ihr/e Gesprächspartner/in: Paul Sobkowski

**Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, 10,**

**Federführung:**

**Termin f. Stellungnahme:**

**erledigt am:**

## **Antrag**

**Datum:** 13.03.2009

**Drucksachen-Nr.:** 09/0093

---

**Beratungsfolge**

Rat

**Sitzungstermin**

17.06.2009

**Behandlung**

öffentlich / Entscheidung

---

### **Betreff**

**Einrichtung eines Sorgen- und Kummertelefons für Jugendliche und Kinder**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird gebeten die Notwendigkeit zur Einrichtung eines Telefons für Kinder und Jugendliche zu prüfen.

### **Problembeschreibung/Fragestellung:**

Dabei liegen die Vorkommnisse aus vergangener Zeit und aus den letzten Tagen zugrunde.

Es sollte jede Information zunächst ernst genommen werden. Das Angebot, diese Informationen anonym zu behandeln sollte überlegt werden. Zur Vereinfachung bei der Aufnahme von Informationen sollte im Vorfeld ein kurzer Fragenkatalog erstellt werden, der die Aufnahme der eingehenden Informationen erleichtern und präzisieren soll.

Zur Bekanntmachung dieser Aktion sollte man besonders an Schulen Handzettel verteilen und entsprechende Plakate aushängen. Dabei ist auf die Möglichkeit über das Internet di

verse Informationen an die „Internet Wache des LKA NRW“ abgeben zu können hinzuweisen.

gez.

Paul Sobkowski

Marika Roitzheim

gez.

Claudia Feld-Wielpütz

Johannes Radke

<Name des Unterzeichnenden>